

STATISTIK DIE VIERTE

Sie haben's getan ... ein weiteres Mal.

Die **fuß brothers** nehmen am Streetsoccer-Turnier im Rahmen des Schulfests des Schulzentrums Göschwitz teil und erreichen einen würdigen 5. Platz unter 12 Teams! Damit sind wir zwar einmal mehr nicht unter den Medaillengewinnern, aber wir festigen unseren gewachsenen Ruf als Favoritenschreck und jederzeit ernstzunehmender Gegner. Gegen den Turnierzweiten führten wir immerhin bis zum Ausgleichstor in der Schlussekunde! Mit dem Sieger durften wir uns leider diesmal nicht befassen, und – na ja – der inoffizielle Schönheitspreis ging ohnehin wie immer an uns: ganz klar.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

- Ron
- Eisi
- Honza
- Strubbel
- Der FCC (*fascinating coach captain* oder auch *fucking coach captain* – je nachdem –, wird hier nicht namentlich genannt, da er unter Krankenschreibung und Einfluss von Antibiotika spielte und Regie führte, was braven Schülern eigentlich strengstens untersagt ist)

Die Ergebnisse:

Vorrunde:

- 5:3 gegen Heidelbeere
- 3:4 gegen Traumschiff (der Schiri war uns nicht hold und wir wussten nicht, wo sein Auto stand)
- 2:0 gegen Die Gemixten (während Honza Simultanschach spielte)

Finalrunde:

- 1:2 gegen BFSA ('n Tick zu spät aufgewacht)
- 2:2 gegen Scotland Yard (man nennt das Pech: wenn wir den Vorsprung halten, sind wir im kleinen Finale, so nur im Spiel um Platz 5)

Spiel um Platz 5:

- 6:2 (!) wieder gegen Die Gemixten (da stimmte alles, der Gegner wurde in den Mixer gesteckt und kräftig verrührt – Honza ließ sich nach zwei Toren auswechseln und bestaunte die Galavorstellung von außen)

Es sei mir gestattet, einen der fünf Kämpfer hervorzuheben, und zwar Ron, der allen zeigte, dass robustes Spiel richtig gut sein kann, wenn man die Spielsituation allzeit im Blick behält und schnelle Entscheidungen trifft. Das rockte!

Ach ja: einer spielte durch, trotz Blessuren und Eispackungen. Wer von euch errät, von welchem der fünf Spieler ich spreche, bekommt ... kein Freibier, denn ich bade auch nicht im Schampus!

Jungs, das hat Spaß gemacht, wir haben unseren Namen und unsere Idee wieder ein Stückchen in die Welt getragen, und sogar die Sonne (die am Himmel) bedankte sich endlich mal ausgiebig für unsere Trikotgestaltung.

Wir sehen uns Montag!

Honza

8. September 2004